

Staatslehre vom aam'ne

Beitrag von „Ansgar Falke“ vom 21. Februar 2022, 12:50

Sehr verehrte Damen und Herren,

ich möchte die Staatslehre vorstellen, die in den letzten Jahren in der Freien Republik entwickelt und rafiniert wurde.

Jeder Irkanier ist dazu angehalten aamne-Haltung zu jedem erdenklichen Thema einzunehmen. Egal ob dies Landwirtschaft, Industrie, Bau- und Gerichtswesen, Militär oder Politik ist. Das bedeutet konkret, dass jeder die Rolle des Schaffers und Erschaffers zu übernehmen und damit die Aufgaben und Befehle des Zentralkommandos und dessen Beschlüsse um- und durchzusetzen hat.

Irkanier sind Subjekt, das Handelnde Element, der Geschichte und der Zukunft.

Direkte Ziele dieser Lehre sind drei fundamentale Bestandteile:

1. Politische Unabhängigkeit
2. Ökonomische Autarkie
3. Militärische Autarkie

Der Mensch, alles vorran der Irkanier, ist laut aamne-Ideologie hiermit Gestalter und Herrscher der Welt. Trotzdem muss sich der einzel den Volksmassen unterordnen, da sich nur die Gruppe als solche entfalten kann. Diese werden hierbei durch Zentralkommando und Marschall geleitet und angewiesen.

Der Irkanische Staat ist hierbei ein einheitlicher sozioökonomischer Organismus der nur mit steuernden Elementen zu einem funktionierendem Körper wird. Das Militär agiert hierbei als zentrales Nervensystem, als ausführender Agent und Informationszentrale. Hierdurch ist das Militär priorisiert zu behandeln und instand zu halten. Die Staatstragenden Konzerne die an anderer Stelle hingebend benannt sind, agieren hierbei als Herz, Lungen des Staatskörpers die Energie verstoffwechseln und den Rest des System aktiv halten. Diesen ist aufgrund der besonderen Umstände des aam'ne die Möglichkeit gegeben eigenständig Ressourcen zur Selbstverteidigung zu unterhalten.

Die Vereinigung Jadaras und des umliegenden Archipels ist Grundbedingung für eine erfolgreiche aam'ne-Politik un der Erfüllung alle drei fundamentalen Bestandteile. Fremdherrschaft über das Heimatachipel, Teile dieses oder über Landmassen in der Nähe dieses widerspricht dem Selbstschutz direkt.

In einem Exzerpt aus der Rede von Alrun Amalbalde zur Neujahrsfeiler 2020 liest sich folgendes:

“Die gegenwärtige Epoche ist eine Epoche der Souveränität. Die früher unterdrückten Völker sind als Herren der Welt aufgetreten und bringen die Geschichte nachhaltig voran. Mit dem Zeitstrom der Souveränität wird auf der Erde das Kolonialsystem des Imperialismus endgültig beseitigt, die Völker zahlreicher Länder Renzias und Nerikas haben die politische Unabhängigkeit errungen und schreiten energisch auf dem Weg zur Schaffung eines neuen Lebens vorwärts.”

Die Freie Irkanische Republik ist wehrhaft.

Vielen Dank

Beitrag von „DeR“ vom 21. Februar 2022, 13:04

So blumig hat lange niemand mehr den Faschismus beschrieben.

Beitrag von „Amintore Fanfani“ vom 21. Februar 2022, 14:46

Ach de Rossi! Sie müssen wieder übertreiben.

Beitrag von „Ansgar Falke“ vom 21. Februar 2022, 15:23

Oh Götter, nein, wir sind keine Faschisten. Unverschämt!

Beitrag von „DeR“ vom 21. Februar 2022, 15:35

Für mich erfüllt das alle Kriterien des Faschismus.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. Februar 2022, 15:37

Natürlich ist mit Welt nur die irkanische Welt zu verstehen. Das heilige Land der Schöpfung ist weiterhin Futuna und die Schöpfung umfasst weit mehr als nur die beschriebene Welt. Nicht umsonst sind den Blutgeborenen als Erfindern von Kultur und Schrift Zivilisation und Überlegenheit anvertraut worden. Die Schöpfung schreitet ständig fort und so wird sich die futunische Zivilisation stets neu erfinden und behaupten. Wahrheit entsteht nicht, weil sie ist, sondern weil sie wird. Starre Konzepte sind zum Untergang verurteilt. In dieser Hinsicht begrüße ich die Entwicklung in der irkanischen Zivilisation.

Natürlich kann man in der Futunischen Hegemonie mit solchen Konzepten wenig anfangen. Schon gar nicht würde man irgendeine Masse vor den Blutgeborenen stellen. Die Blutgeborenen sind an die Blutgesetze gekoppelt und jegliche Ämter ihnen in ihrer zivilisatorischen Entfaltung zu Diensten. Nach dem Willen der Götter entfaltet sich so die futunische Zivilisation durch den Einzelnen, der durch die Widrigkeiten der Täuschung und Labyrinth zur immerwährenden Erneuerung führt. Für solch irrsinnige und beschränkende Begriffe wie Staat und Herrschaft oder gar sinnlose barbarische Begrifflichkeiten wie Faschismus ist in unserer erleuchteten Gesellschaft kein Platz. Im Zweifelsfall ist alles Meinungslegung der Blutgeborenen und diese werden in ihren Ansichten nicht beschränkt. Der Einzelne muss zur völligen eigenen Entfaltung finden, schließlich wäre alles andere Verschwendung von Potential. In einer zivilisierten Gesellschaft ist jeder Einzelne unverzichtbar. Man kann es sich also nicht erlauben, auch nur eine Person zu verschwenden.

Beitrag von „Ansgar Falke“ vom 21. Februar 2022, 15:54

Absolut korrekt.

Wie Anti-Kolonialismus faschistisch sein soll verstehe ich dennoch nicht!

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 21. Februar 2022, 21:45

Zitat von Ansgar Falke

Der Irkanische Staat ist hierbei ein einheitlicher sozioökonomischer Organismus der nur mit steuernden Elementen zu einem funktionierendem Körper wird. Das Militär agiert hierbei als zentrales Nervensystem, als ausführender Agent und Informationszentrale. Hierdurch ist das Militär priorisiert zu behandeln und instand zu halten. Die Staatstragenden Konzerne die an anderer Stelle hingebend benannt sind, agieren hierbei als Herz, Lungen des Staatskörpers die Energie verstoffwechseln und den Rest des System aktiv halten. Diesen ist aufgrund der besonderen Umstände des aam'ne die Möglichkeit gegeben eigenständig Ressourcen zur Selbstverteidigung zu unterhalten.

Hä? Auch nach mehrmaligem lesen bleibt mir dieser Absatz unverständlich.

Beitrag von „Ansgar Falke“ vom 22. Februar 2022, 10:22

Der Irkanische Staat ist hierbei ein einheitlicher sozioökonomischer Organismus der nur mit steuernden Elementen zu einem funktionierendem Körper wird. Das Militär agiert hierbei als zentrales Nervensystem, als ausführender Agent (*Muskeln, Bewegung etc*) und Informationszentrale. Hierdurch ist das Militär priorisiert zu behandeln und instand zu halten. Die Staatstragenden Konzerne, (*die an anderer Stelle hingebend benannt sind*), agieren hierbei als Herz, Lungen des Staatskörpers die Energie verstoffwechseln (*ökonomische Autarkie, Sozial-Kapitalismus irkanischer Prägung seit über zehn Jahren*) und den Rest des System aktiv halten. Diesen (den Konzernen) ist aufgrund der besonderen Umstände des aam'ne die Möglichkeit gegeben eigenständig Ressourcen zur Selbstverteidigung zu unterhalten (*die Konzerne sind bewaffnet*).

Ich bin mir nicht sicher ob Ihnen das hilft die komplexe Satzstruktur zu verstehen und fahrlässige Kommasetzung zu ignorieren.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 29. März 2022, 20:47



Beitrag von „Hallvard II. Håkonsen“ vom 30. März 2022, 16:00

Ähm...

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. April 2022, 23:13

[Zitat von Hallvard II. Håkonsen](#)

Ähm...

Entschuldigung, ich finde das Urkomisch.